



Roadmap to net-zero

Unser Engagement im Rahmen der
Science-Based Targets initiative

Für das Jahr: 2025

Letzte Aktualisierung: 30.09.2026



Mit der Unterzeichnung des Net-Zero Commitments der Science Based Targets initiative (SBTi) haben wir uns zu ambitionierten Zielen zur Reduzierung unserer Treibhausgas (THG)-Emissionen verpflichtet. Unsere Ziele wurden bereits geprüft und deren Übereinstimmung mit den Kriterien und Empfehlungen der SBTi offiziell bestätigt.

Wir haben uns dazu verpflichtet,...

- ...die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 46,2 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Dieses Ziel entspricht den Reduktionen, die erforderlich sind, um die Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, dem ehrgeizigsten Ziel des Pariser Abkommens.

- ...die THG-Emissionen nach Scope 3 im gleichen Zeitraum um 55 % pro Vollzeitkraft zu senken.

Dieses Ziel erfüllt die Kriterien des SBTi für ehrgeizige Ziele in Bezug auf die Wertschöpfungskette, d. h. es entspricht der derzeit besten Praxis.

- ...die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis 2045 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

In Verbindung mit den beiden anderen Verpflichtungen ermöglicht dies nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand ab 2046 Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette.



Weitere Informationen zur SBTi: <https://sciencebasedtargets.org/>

01. Unser Weg zu net-zero:

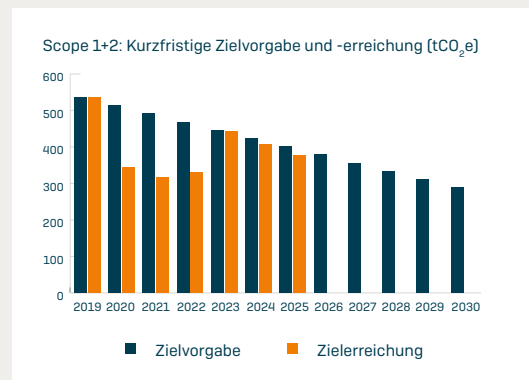
Entwicklung der kurz- und langfristigen Ziele

Net-zero

Wir verpflichten uns dazu, bis 2045 Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen.

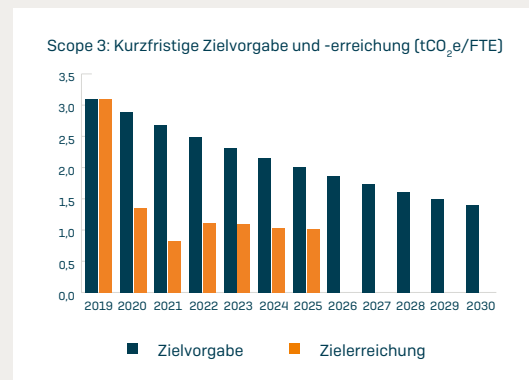
Kurze Frist: Scope 1+2

Wir verpflichten uns dazu, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 46,2% zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.



Kurze Frist: Scope 3

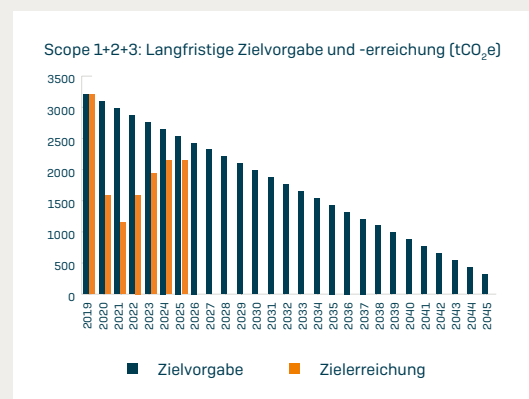
Wir verpflichten uns dazu, die THG-Emissionen nach Scope 3 bis 2030 um 55% pro Vollzeitkraft zu senken, ausgehend vom Basisjahr 2019.



Lange Frist: Scope 1+2+3

Wir verpflichten uns dazu, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis 2045 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Seit dem Basisjahr haben wir gegenüber der Zielvorgabe über 6353 Tonnen CO₂-Äquivalente zusätzlich eingespart.



02. Emissionsentwicklung nach Kategorien:

— Basis- vs. aktuelles Jahr

Die folgende Tabelle zeigt die Emissionsentwicklung durch Vergleich des Basisjahrs mit dem aktuellen Jahr inklusive einer Aufschlüsselung der Scope-3-Emissionen. Die Zahlen werden jährlich aktualisiert:

Emissionskategorie	Basisjahr 2019		Aktuelles Jahr 2025	
	Emissionen (t CO ₂ e)	Anteil Gesamt- emissionen	Emissionen (t CO ₂ e)	Anteil Gesamt- emissionen
Scope 1	379	11,8%	281	13,1%
Scope 2	157	4,9%	94	4,4%
Scope 1 + 2	536	16,7%	375	17,5%
Scope 3	2668	83,3%	1769	82,5%
1. Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	219	6,8%	311	14,5%
2. Kapitalgüter	11	0,3%	8	0,4%
3. Brennstoff- & Energiebezogene Emissionen	96	3,0%	100	4,7%
4. Transport & Verteilung (vorgelagert)	3	0,1%	3	0,1%
5. Abfall	47	1,5%	4	0,2%
6. Geschäftsreisen	1851	57,8%	1160	54,1%
7. Pendeln der Arbeitnehmer	441	13,8%	183	8,5%
8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen	-	-	-	-
9. Transport & Verteilung (nachgelagert)	-	-	-	-
10. Verarbeitung der verkauften Produkte	-	-	-	-
11. Nutzung der verkauften Produkte	-	-	-	-
12. Umgang mit verkauften Produkten am Lebenszyklusende	-	-	-	-
13. Vermietete oder verleaste Sachanlagen	-	-	-	-
14. Franchise	-	-	-	-
15. Investitionen	-	-	-	-
Scope 1+2+3	3204		2145	

03. Zusammenfassung

Im Jahr 2025 hielten wir unsere Gesamtemissionen weitgehend stabil und erzielten trotz des Wachstums des Unternehmens eine leichte Reduktion. Die Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte trug zu einem deutlichen Rückgang der Scope-1-Emissionen bei. Wir reduzierten die Emissionen außerdem, indem wir unsere Vermieter dazu anhielten, auf erneuerbaren Strom umzusteigen, oder indem wir in Büros mit erneuerbarem Strom und emissionsärmeren Heizsystemen umzogen.

Wir prüfen weiterhin zusätzliche Dekarbonisierungsmaßnahmen. Auf Grundlage unserer aktuellen Prognose erwarten wir, die Emissionen 2026 weiter zu reduzieren.



Statement

Wir verpflichten uns zu 100% erneuerbaren Energien in unseren Räumlichkeiten. Wir arbeiten auf dieses Ziel hin, indem wir bis Ende 2025 auf 100% erneuerbaren Strom umstellen. Bis 2028 werden wir unsere Firmenwagen vollständig auf Elektrofahrzeuge umgestellt haben. Zusätzlich werden wir die Heizung an unseren Bürostandorten auf 100% erneuerbare Energiequellen umstellen, sobald ökonomisch sinnvolle Optionen für uns zugänglich sind und planen, dies deutlich vor 2040 zu erreichen.

Kontakte



Dr. Ari Pankiewicz
Partner, Head of Sustainability Services
d-fine GmbH, Frankfurt
ari.pankiewicz@d-fine.com



Franziska Hecht
Sustainability Expert
d-fine GmbH, Hamburg
franziska.hecht@d-fine.com



Sören Vorsmann
Principal, Sustainability Expert
d-fine GmbH, Frankfurt
soeren.vorsmann@d-fine.com



Dr. Sabrina Huth
Sustainability Expert
d-fine GmbH, Frankfurt
sabrina.huth@d-fine.com

Berlin

d-fine GmbH
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin
Deutschland
berlin@d-fine.de

Düsseldorf

d-fine GmbH
Gustaf-Gründgens-Platz 5
40211 Düsseldorf
Deutschland
duesseldorf@d-fine.de

Frankfurt

d-fine GmbH
An der Hauptwache 7
60313 Frankfurt
Deutschland
frankfurt@d-fine.de

Hamburg

d-fine GmbH
Am Sandtorpark 6
20457 Hamburg
Deutschland
hamburg@d-fine.de

London

d-fine Ltd
14 Aldermanbury Square
London, EC2V 7HR
United Kingdom
london@d-fine.co.uk

Mailand

d-fine s.r.l.
Piazza Sigmund Freud, 1
20124 Mailand
Italien
milano@d-fine.com

München

d-fine GmbH
Bavariafilmplatz 8
Friedenstraße 22b
81671 München
muenchen@d-fine.de

Stockholm

d-fine AB
Kungsgatan 9
11143 Stockholm
Schweden
stockholm@d-fine.se

Stuttgart

d-fine GmbH
Kriegsbergstraße 11
70174 Stuttgart
Deutschland
stuttgart@d-fine.de

Utrecht

d-fine B.V.
Stadsplateau 7
3521 AZ Utrecht
Niederlande
utrecht@d-fine.nl

Wien

d-fine Austria GmbH
Seilerstätte 13
1010 Wien
Österreich
wien@d-fine.at

Zürich

d-fine AG
Brandschenkestrasse 150
8002 Zürich
Schweiz
zuerich@d-fine.ch